MITTEN DRIN

WINTER 2026

DAS MAGAZIN
AUS BREMEN CITY



GLANZVOLLE AKTIONEN
VERKAUFSOFFENER SONNTAG,
BREMER ADVENTSKALENDER
UND LICHTER DER CITY

WINTERLICHES MARKTGESCHEHEN
BREMER WEIHNACHTSMARKT,
SCHLACHTE-ZAUBER UND
ANSGARI WINTERWALD

INSPIRATION IN BREMEN CITY
INNENSTADTENTWICKLUNG, GENUSS-
MOMENTE, WINTERTRENDS UND
EINZIGARTIGE PRÄSENTE

GLANZVOLL IN BREMEN CITY

CI
CITY INITIATIVE
BREMEN

BREMEN ERLEBEN!

Termine

Freimarkt mit Kleinem Freimarkt City
bis 1. November,
Mo bis Sa 10 bis 21 Uhr, So 11 bis 21 Uhr
Bürgerweide und Marktplatz

Freimarktsumzug
24. Oktober, ab 11 Uhr in der Innenstadt
Marktplatz

CityGalerie: Kunst auf kurzen Beinen
bis 19. Dezember, Mi bis Sa 12 bis 18 Uhr
LLOYD PASSAGE 40

Verkaufsoffener Sonntag zum Freimarkt
1. November, 13 bis 18 Uhr
Bremen City

Weihnachtsmarkt
23. November bis 23. Dezember,
So bis Do 11 bis 20.30 Uhr,
Fr bis Sa 11 bis 21.30 Uhr
Marktplatz

Schlachte-Zauber
23. November bis 23. Dezember,
So bis Do 11 bis 20.30 Uhr,
Fr bis Sa 11 bis 21.30 Uhr
Obere Schlachte

Weihnachtsaktion in der LLOYD PASSAGE
ab dem 23. November
LLOYD PASSAGE

Ansgari Winterwald
23. November bis 23. Dezember,
So bis Do 12 bis 20.30 Uhr,
Fr bis Sa 12 bis 21.30 Uhr
Ansgarikirchhof

Black Friday
27. November
Bremen City

Lichter der City
2. bis 17. Januar 2027
Bremen City

Ansgari Glühwein & Grill
2. bis 17. Januar 2027,
So bis Fr 16 bis 21 Uhr, Sa 13 bis 21 Uhr
Ansgarikirchhof

Für alle Veranstaltungen gilt:
Änderungen vorbehalten. Weitere Infos zu diesen und anderen Terminen unter www.bremen-city.de.

AKTUELL

WINTERZAUBER UND LICHTERGLANZ

Die gemütliche Zeit des Jahres ist da. Eine Zeit der Farben und Lichter, gemütlicher Momente und besonderer Erlebnisse mit Familie und Freunden. Überall bereiten sich die Geschäfte und Gastronomien auf behagliche Wochen vor und bieten festliche Inspirationen und Angebote.

Noch bis zum 1. November lädt der Bremer Freimarkt zum bunten Treiben ein. Zum Abschluss und anlässlich des Kleinen Freimarkts auf dem Bremer Marktplatz öffnen die Einzelhändler am 1. November von 13 bis 18 Uhr ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. So lässt sich der Freimarktbesuch wunderbar mit einem entspannten Shoppingerlebnis für die ganze Familie verbinden. Neben Schmalzkuchen, Fischbrötchen und allerlei weiteren Freimarkt-Klassikern warten in der Innenstadt zudem zahlreiche gastronomische Angebote auf die Besucherinnen und Besucher und laden zu genussvollen Pausen ein.

Und dann wird es auch schon festlich: Am 23. November öffnet der Bremer Weihnachtsmarkt seine Tore und verwandelt den Marktplatz, das Rathausareal und den Domshof bis zum 23. Dezember in eine märchenhafte Winterwelt für Groß und Klein. Gleichzeitig sorgen die Fogelvreien an der Schlachte für mittelalterliches Flair, während der Winterwald auf dem Ansgarikirchhof zu stimmungsvollen Momenten inmitten der Innenstadt einlädt.

Ein besonderes Highlight wartet außerdem gleich nach Silvester auf alle Besucherinnen und Besucher: Dank


FOTO: GABY ANNER

vieler Unterstützerinnen und Unterstützer und harter Arbeit kehrt vom 2. bis 17. Januar die Erfolgsveranstaltung „Lichter der City“ zurück in die Bremer Innenstadt. Freuen Sie sich auf ein leuchtendes „Monumentum“ und genießen Sie Bremen City zum neuen Jahr im neuen Glanz.

Die CityInitiative Bremen wünscht eine wundervolle Winterzeit!

Herzlichst
Carolin Reuther, Geschäftsführerin
CityInitiative Bremen

KUNST AUF KURZEN BEINEN

Bis zum 19. Dezember dreht sich in der CityGalerie der CityInitiative Bremen alles um den Dackel. Passend zur Sonderausstellung der Kunsthalle „Der Dackel. Eine Ikone geht Gassi“ zeigen 40 Bremer Kunstschaffende ihre Werke in der ehemaligen Apotheke in der LLOYD PASSAGE 40.

Ob Gemälde oder Skulptur: Profis, kunstbegeisterte Laien und ambitionierte Kreative interpretieren das ikonische Haustier auf vielfältige Weise. Die meisten Werke können erworben und nach Ausstellungsende abgeholt werden.

Die Künstlerinnen und Künstler betreuen die Ausstellung in Eigenregie. So begegnet man immer wieder anderen Kunstschaffenden und kann mit ihnen über ihre Werke ins Gespräch kommen. Mit kostenfreiem Eintritt macht die CityGalerie Kunst einem breiten Publikum zugänglich und


BRIGITTE FISCHER-KOBERSTEIN

verwandelt ein Ladenlokal, das auf neue Mieter wartet, in einen lebendigen Ort für Austausch und Begegnung. Geöffnet ist mittwochs bis samstags von 12 bis 18 Uhr.

GEWINNSPIEL *Bremer Geschenkgutschein*

Die CityInitiative Bremen verlost zur Weihnachtszeit einen Bremer Geschenkgutschein im Wert von 50 Euro. Wünschen Sie uns bis zum 30. November „Frohe Weihnachten“ – mit vollständigem Namen und Adresse per E-Mail an gutschein@bremen-city.de oder per Postkarte an die Hutfilterstraße 16–18, 28195 Bremen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



IMPRESSUM

MITTENDRIN 24. Oktober 2026

Fotos, soweit keine andere Angabe: CityInitiative Bremen

Herausgeber:
CityInitiative Bremen Werbung e.V.
Carolin Reuther (V.i.S.d.P.)
Hutfilterstraße 16–18, 28195 Bremen
Tel. 0421-1655551, www.bremen-city.de

Redaktion: Kerstin Boelsen, Cylina Blümler, Christine Peters, Daniela Schilling

Layout: Folker Pahl

Verlag:
Bremer Tageszeitungen AG
Martinistraße 43
28195 Bremen

Druck:
Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

NEWS

GENUSSVOLL DURCH DEN WINTER

Ob ein festliches Menü, ein gemütliches Dinner oder ein entspannter Abend mit Familie und Freunden: Bremen City bietet viele schöne Adressen für Genussmomente. Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, laden traditionsreiche Restaurants, urige Gasthäuser und charmante Cafés zum Beisammensein und Genießen ein.


FOTO: DUE FRATELLI

DUE FRATELLI

Italienischer Genuss am Bremer Marktplatz: Im historischen Gewölbe des Schütting verbindet das Due Fratelli traditionelle italienische Küche mit herzlicher Gastlichkeit. Ob zum Essen mit Freunden oder zur Feier mit Familie und Kollegen. Vom 23. November bis 23. Dezember ergänzt ein weihnachtliches Vier-Gänge-Menü das Angebot, auch in einer veganen Variante. Schwarzes Trüffelrisotto und Salz-Karamell-Mousse mit Zimteis sorgen für festliche Genussmomente. Dazu gibt es ein Glas Crémant oder eine alkoholfreie Alternative.
Due Fratelli, Am Markt 13


FOTO: STEPHANIE LANGE/BREMER RATSKELLER

BREMER RATSKELLER

Weihnachten unter historischen Gewölben: Wo über 600 Jahre Geschichte auf moderne Gastronomie treffen, wird das Fest zum Genuss. Am 25. und 26. Dezember 2026 lädt der Bremer Ratskeller von 12 bis 15 Uhr zum Weihnachts-Lunch-Büfett ein. Gäste dürfen sich unter anderem auf geschmorten Entenbraten mit Glühweinsauce, Lachsforellenfilet, winterliche Beilagen und festliche Desserts freuen. Eine ganze Gans, frisch aus dem Ofen, wird vom 11. November bis zum 23. Dezember auf Vorbestellung serviert.
Bremer Ratskeller, Am Markt


FOTO: CHRISTINE PETERS

LAGOM

Wenn draußen die Winterluft durch die Gassen des Schnoors zieht, wird es im Café lagom besonders gemütlich. Der Duft von frisch gebackenen Zimtschnecken und Kardamomknoten erfüllt den Raum, während heißer Specialty Coffee für wohlige Wärme sorgt. Auch die kreativ belegten Smørrebrøds bringen nordischen Genuss auf den Teller. Historisches Fachwerk, Kerzenlicht und skandinavische Hygge machen das Café zu einem besonderen Rückzugsort für kleine Auszeiten voller Wärme und Behaglichkeit.
lagom, Lange Wieren 12


FOTO: CHRISTINE PETERS

BECK'S BISTRO

Pub-Atmosphäre direkt am Bremer Marktplatz: Im Beck's Bistro trifft gemütliches Beisammensein auf frisch gekochte, deftige Klassiker. Schnitzel, Currywurst und weitere herzhafte Gerichte sorgen für Wärme an kalten Tagen. Dazu passt ein frisch gezapftes Beck's vom Fass – wie es sich für einen Bremer Pub gehört. Zum süßen Abschluss wartet hausgemachter warmer Apfelstrudel mit Puderzucker, Vanilleeis und frischem Obst – ein winterlicher Genuss in bester Lage von Bremen City.
Beck's Bistro, Am Markt 9


FOTO: GASTHOF ZUM KAISER FRIEDRICH

GASTHOF ZUM KAISER FRIEDRICH

Im Schnoor-Viertel liegt mit dem Gasthof zum Kaiser Friedrich Bremens ältester Gasthof. In einem denkmalgeschützten Haus von 1630 serviert Familie Dolff im Winter Köstlichkeiten wie das Wiener Kalbsschnitzel aus feinster Kalbsoberschale von Hand paniert, sorgfältig geklopft und goldbraun ausgebacken. Dazu gibt es knusprige Bratkartoffeln und Preiselbeeren. Auch darf ein echter Klassiker nicht fehlen: die bekannte Oldenburger Freilandente mit Apfelrotkohl, Kartoffelkloß und Bratapfel.
Gasthof zum Kaiser Friedrich, Lange Wieren 13


FOTO: V. SCHWEINEN/TUI MACH

STÄNDIGE VERTRETUNG

Genuss in der historischen Böttcherstraße: Die Ständige Vertretung verbindet norddeutsche Gemütlichkeit mit rheinischer Gastlichkeit. Gerade im Winter schmecken herzhafte Klassiker wie Rheinischer Sauerbraten, Käsespätzle und Bremer Knipp besonders gut. Dazu passt ein frisch gezapftes Kölsch. Ob gemütliches Essen mit Freunden, gesellige Runde mit Kollegen oder festlicher Abend: Im historischen Haus St. Petrus wird die kalte Jahreszeit zum kulinarischen Erlebnis.
Ständige Vertretung, Böttcherstraße 3-5

SHOPPINGSPASS ZUM FREIMARKT

Karussells, Leckereien und jede Menge Spaß: Bremen feiert seine fünfte Jahreszeit. Zum Abschluss trifft beim verkaufsoffenen Sonntag, 1. November, Jahrmarktzauber auf Shoppingvergnügen: Perfekt für einen Ausflug mit der ganzen Familie.



FOTO: WFB/CHRISTIAN TANK



FOTO: BETTINA ROBRAHN-BÖKER

Noch bis zum 1. November drehen auf der Bürgerweide Karussells ihre Runden, Buden fordern zum Mitmachen auf und ein buntes Essens- und Getränkeangebot sorgt für das leibliche Wohl. Parallel zur Bürgerweide findet auf dem Marktplatz sowie zwischen Rathaus und Dom der Kleine Freimarkt statt. Mit Essensständen, drei Kinderkarussells und mehr lädt er ein, im Herzen der Stadt Jahrmarktflair zu genießen. Zum Abschluss des Freimarkts wartet dann das besondere Shoppinghighlight auf die Besucherinnen und Besucher: Am 1. November bietet der verkaufsoffene Sonntag der Innenstadthändler eine tolle Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen. Von 13 bis 18 Uhr kann man an diesem Tag spezielle Angebote, aktuelle Herbst- und Winterkollektionen sowie Vorboten der Vorweihnachtszeit entdecken. Und während die einen durch die Läden schlendern, shoppen, sich inspirieren lassen und Lieblingsstücke finden, treffen sich die anderen auf eine Bratwurst und ein Getränk am Marktplatz und der Nachwuchs amüsiert sich im Karussell.

Schlemmer Roland: Mit Herz und Geschmack dabei
Bettina Robrahn-Böker ist eine der vielen Schaustellerinnen und Schausteller, die den Freimarkt lebendig machen – und sie bietet ein besonders vielseitiges Angebot auf den verschiedenen Märkten der Stadt an. So betreibt sie mit dem „Schlemmer Roland" ein beliebtes Geschäft auf dem Kleinen Freimarkt. Er steht am Fuß des Bremer Rolands und bietet klassische Jahrmarktleckereien sowie Geflügel- und vegane Bratwurstvariationen. Auch auf der Bürgerweide ist sie zu finden: mit dem „TopIN" sowie ihrem veganen und vegetarischen Imbiss „Buffet mit Biss". Auf dem Weihnachtsmarkt findet man sie mit der Bremer Küche am Dom, wo man Knipp, Grünkohl, Erbsensuppe und mehr genießen kann. Für Besucherinnen und Besucher des Kleinen Freimarkts hat Robrahn-Böker einen besonderen Programmtipp: Am Samstag, 24. Oktober, zieht der Freimarktumzug durch die Stadt. „Vom Marktplatz aus hat man beste Sicht auf die rund 150 Umzugsgruppen", verrät die Expertin.


FOTO: SUSANNE KEUNEKE

„Der Kleine Freimarkt macht einen Stadtbummel in der Bremer Innenstadt besonders schön. Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags lässt sich beides wunderbar verbinden: Lieblingsstücke entdecken, Leckereien genießen und noch einmal Freimarktluft schnuppern."

SUSANNE KEUNEKE,
VERBAND DER SCHAUSTELLER UND MARKTKAUFLEUTE BREMEN

„Im Oktober heißt es Ischa Freimaak. Er gehört zu den interessantesten und schönsten Monaten, in denen man unsere schöne Hansestadt besuchen kann. Von Oma, Opa und Enkel bis hin zu Adrenalinjunkies ist für alle etwas dabei."

BETTINA ROBRAHN-BÖKER


FOTO: BETTINA ROBRAHN-BÖKER

BLACK WEEK: SHOPPEN, SPAREN UND GENIESSEN

Am 27. November ist wieder Black Friday und in Bremen City stehen die Zeichen auf Shoppingvergnügen. Bereits vom 23. bis 28. November lockt die Black Week mit besonderen Aktionen, attraktiven Rabatten und kleinen Überraschungen in die Innenstadtgeschäfte. Ob Schnäppchen, neue Lieblingsstücke für die Wintergarderobe, Deko für kuschelige Herbstabende oder Geschenkideen: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Woche vor dem ersten Advent bietet damit die perfekte Gelegenheit, erste Weihnachtsgeschenke zu besorgen.

Wer eine Pause braucht, legt sie in einer der zahlreichen Gastronomien der Innenstadt ein oder dreht eine Runde über den frisch eröffneten Bremer Weihnachtsmarkt – perfekt für einen Glühwein, Kaffee oder Snack. Danach kann die Jagd nach Schnäppchen, Inspiration und Geschenken gut gestärkt weitergehen.



FESTGLANZ IN BREMENS GUTER STUBE

Ob Weihnachtsmarkt, Adventskalender oder „Lichter der City": Bremen City wird zur stimmungsvollen Winterkulisse. Die festlich beleuchteten Straßen und Quartiere der Innenstadt schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Dies ist vor allem dank des Engagements von Anliegern und Eigentümern der Innenstadt und der Business Improvement Districts in Bremen in Zusammenarbeit mit der CityInitiative Bremen Werbung e.V. möglich.

WEIHNACHTSMARKT RUND UM DAS RATHAUS

Der Bremer Weihnachtmarkt zählt zu den größten und schönsten Deutschlands. Rund um das Bremer Rathaus, zwischen Stadtmusikanten, Dom und auf dem Marktplatz verzaubern ab dem 23. November um die 200 weihnachtlich geschmückte Buden Besucherinnen und Besucher von nah und fern. Zu entdecken gibt es Kunsthandwerk und besondere Geschenkideen, weihnachtlichen Schmuck und Deko, Kulinarisches, Überraschendes und Schönes für zu Hause. Hinzu kommt die kulinarische Vielfalt, die neben weihnachtlichen und bremischen Klassikern immer auch spannende Neuentdeckungen bietet. Viele der Aussteller geben sich besondere Mühe, um ihre Verkaufshäuschen individuell und stimmungsvoll zu gestalten. Dies wird belohnt: Die schönsten drei Buden werden von einer Jury prämiert.


FOTO: FRANK THOMAS KOCH

DER BREMER ADVENTSKALENDER

Adventskalender gehören zur Vorweihnachtszeit wie mindestens ein Weihnachtsmarktbesuch und Plätzchenbacken. Nicht nur Kinder freuen sich über die täglichen kleinen Überraschungen, die die Zeit bis zum Fest verkürzen. Auch Erwachsene haben Freude an dem Prinzip. Kurzum: Man ist nie zu alt für einen Adventskalender. Dass der nicht immer aus Schokolade und Co. bestehen muss, beweist der beliebte Bremen City Adventskalender. Auch in diesem Jahr hat die CityInitiative Bremen gemeinsam mit ihren Mitgliedern einen eigenen Kalender zusammengestellt. Hinter den 24 Türchen wartet jeden Tag ein anderes kleines Geschenk, eine individuelle Aktion, attraktive Rabatte und mehr von lokalen Anbietern. Ob Kunst oder Wellness, Mode oder besondere Erlebnisse: Vom Fachgeschäft über Gastronomie bis hin zu Kultur, Events und Dienstleistern sind alle Branchen vertreten. Die Aktion startet zum 1. Dezember. Ende November können sich Interessierte bereits auf www.bremen-city.de über die Angebote und Aktionen informieren.



BREMEN CITY LEUCHTET WIEDER

Nach einem Jahr Zwangspause bringt die CityInitiative Bremen „Lichter der City" zurück in die Innenstadt – dank ihres engagierten Einsatzes und der Unterstützung aus Wirtschaft und Politik. Vom 2. bis 17. Januar 2027 werden unter dem Motto „Monumentum", angelehnt an das Themenjahr der WFB Wirtschaftsförderung Bremen „Bremen fühlt Kultur", täglich nach Einbruch der Dunkelheit zahlreiche historische Gebäudefassaden und Skulpturen im öffentlichen Raum kunstvoll illuminiert. „Die Lichtinstallationen schaffen eine besondere Atmosphäre und verbinden Kultur, Architektur und Stadterlebnis. Bekannte Orte werden auf neue Weise erlebbar", sagt Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen. Ob Stadtbummel, Restaurantbesuch oder Einkauf: „Lichter der City" bietet einen besonderen Anlass, die Bremer Innenstadt auch nach der Adventszeit zu genießen.


FOTO: JENS HAGENS

WINTERZAUBER AN DER WESER


FOTO: JONAS SCHÄFER

Schlachte-Zauber, 23. November bis 23. Dezember, Weserpromenade,
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag: 11 bis 20.30 Uhr, Freitag und Samstag: 11 bis 21.30 Uhr, **www.schlachte.de**

Wenn im Advent an der Schlachte Fackeln leuchten und der Duft von Gewürzen durch die kalte Luft zieht, wirkt es, als hätte jemand die Zeit zurückgedreht. Der Schlachte-Zauber verbindet weihnachtliche Gemütlichkeit mit der Geschichte einer Stadt, die seit Jahrhunderten vom Handel geprägt ist. Ob nach Feierabend oder am Wochenende: Der winterliche Markt an der Weserpromenade ist immer eine gute Gelegenheit, um entspannte Stunden zu genießen. Rund 100 liebevoll dekorierte Holzhütten säumen vom 23. November bis 23. Dezember die Schlachte.

Zwischen Glühwein, Elchbratwurst und Flammlachs nimmt das historisch anmutende Freibeuterdorf Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise. Im Fackelschein zeigen die Handwerksleute der Fogelvreien, wie früher gearbeitet wurde. Auch Garküchen und Metschänken lassen das Bild vergangener Zeiten lebendig werden. Ein besonderes Highlight ist das große Eröffnungsfeuerwerk, das am 23. November ab 18.30 Uhr den Himmel über der Weser aufleuchten lässt.

GEWINNSPIEL *Stiefelglück beim Schlachte-Zauber*


FOTOMONTAGE/ORIGINALBILDER: JENS HAGENS

Lichterglanz, Weserblick und heißer Glühwein: **Alexander von Humboldt – das Schiff** an der Unteren Schlachte lädt mit winterlichen Speisen, leckeren Getränken und gemütlicher Atmosphäre zu einer genussvollen Auszeit ein. Passend dazu werden ein exklusiver Sammler-Glühweinstiefel 2026 und ein Glühweingutschein von Alexander von Humboldt – Das Schiff im Wert von 20 Euro verlost. Einfach bis zum 22. November eine E-Mail mit dem Betreff „Frohe Weihnachten", Namen und Anschrift an info@schlachte.de senden. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird am 23. November benachrichtigt.

FESTLICHE WINTERANGEBOTE MIT GENUSSGARANTIE


FOTO: ALI KORKMAZ

Wer eine Pause vom trubeligen Schlachte-Zauber braucht, der kann es sich im Restaurant **Camarillo** gemütlich machen. Hier erwarten die Gäste herzhafte Wintergerichte und wärmende Getränke in stilvollem Ambiente. Für genussvolle Stunden in der kühlen Jahreszeit empfiehlt Inhaber Ali Korkmaz eine saftige Rinderroulade mit Rotkohl, Kartoffelpüree und Bratensoße.


FOTO: FRANK THOMAS KOCH

Wenn an der Schlachte ein kalter Wind pfeift, ist es Zeit für eine genussvolle Auszeit in der **Osteria**: Inhaber Savino Pinto setzt auf italienische Klassiker, die wunderbar in die Jahreszeit passen: Cremige Spaghetti Carbonara, hausgemachte Lasagne, Seeteufel in Tomatensoße oder ein kräftiges Ossobuco sorgen für herzhafte Genussmomente in gemütlicher, warmer Atmosphäre.


FOTO: GASTROCONSULTING GMBH

Für ein entspanntes Winterdinner in lässig-schickem Ambiente empfiehlt Küchenchefin Yaska Wenzel mit ihrem Team im **VAIVAI** eine sous-vide gegarte Oldenburger Entenbrust, mit Honig und Thymian knusprig vollendet. Dazu serviert die Küche eine aromatische Portwein-Orangenjus, hausgemachten Apfelrotkohl, Kartoffelknödel in Semmelbutter und kalt gerührte Preiselbeeren.

EIN WINTERWALD FÜR ALLE SINNE

Der Ansgari Winterwald bringt auch in diesem Jahr vorweihnachtliche Stimmung in die Bremer Innenstadt. Vom 23. November bis zum 23. Dezember verwandeln funkelnde Tannen, liebevoll dekorierte Holzhütten und stimmungsvolle Lichter den Ansgarikirchhof vor der historischen Handwerkskammer in einen gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Rindenmulch, Tannen und funkelnde 3D-Tiere lassen mitten in Bremen City eine winterliche Waldatmosphäre entstehen.

Seit seiner Premiere 2023 hat sich der Winterwald als beliebter Ort für gemeinsame Stunden etabliert. Auf Initiative der Anrainer des Ansgari Quartiers entstanden, wird er auch in diesem Jahr mit Unterstützung der CityInitiative Bremen Werbung e.V. sowie der GKG Cerberus GbR umgesetzt und lädt zu einer Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel ein.

Für Genussmomente sorgen Winzer-Glühwein, Kakao, Punsch und Kaffeespezialitäten. Dazu locken herzhafte Grillgerichte, Schmalzkuchen, Crêpes, Galettes und weitere Genussmomente. Auf den überdachten und erwärmten Holztischen lässt sich das winterliche Treiben bei einer Pause vom Stadtbummel oder einem Treffen mit Freunden entspannt genießen. Nach Weihnachten bleibt die winterliche Atmosphäre erhalten. Im Rahmen von „Lichter der City" ist eine kleinere Fortsetzung mit Glühwein und Grill geplant. Die illuminierte Handwerkskammer bildet dabei die stimmungsvolle Kulisse.

Abwechslungsreiches Programm für besondere Momente
Während die kleinen Gäste dienstags von 16 bis 18 Uhr beim Kinderprogramm auf ihre Kosten kommen und ihre Wünsche in den Briefkasten des Weihnachtsmanns werfen können, erfüllen samstags von 17 bis 19 Uhr stimmungsvolle Winterkonzerte den Platz mit Musik. Neu ab diesem Jahr: Donnerstags wird der Winterwald zum geselligen Treffpunkt nach Feierabend. Der After-Work-Glühwein sorgt von 18 bis 20.30 Uhr für ausgelassene Stimmung unter freiem Himmel.

GENUSSGUTSCHEIN *für den **Ansgari Winterwald***

Verschenken Sie ein Stück Ansgari Winterwald: Der beliebte Genussgutschein ist die perfekte Geschenkidee und kann vor Ort für ein Getränk oder Gericht eingelöst werden (exklusive Pfand). Auch für Weihnachts- und Firmenfeiern bietet der Ansgari Winterwald eine besondere winterliche Atmosphäre. Für Gutscheinbestellungen und Anfragen zu Firmenfeiern wenden Sie sich an gutschein@bremen-city.de.




FOTO: JANIS MEYER

Ansgari Winterwald, 23. November bis 23. Dezember,
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag: 12 bis 20.30 Uhr, Freitag und Samstag: 12 bis 21.30 Uhr, **www.ansgari-bid.de**

ABWECHSLUNGSREICHE MODE FÜR KUSCHELIGE FESTTAGE

Bei **AppelrathCüpper** zeigt sich die Damenmode im Winter modern und vielseitig. Ballonhosen und weite Silhouetten treffen auf elegante Blazer und flauschige Jacken. Farblich setzen Schokoladenbraun, Karamell und Bordeaux die Akzente. Auch für die Festtage gibt es Inspirationen: Edle Satinblusen, besondere Röcke und raffinierte Einzelstücke lassen sich festlich oder alltagstauglich kombinieren.


FOTO: CHRISTINE PETERS

Im **Modehaus Ristedt** steht Mode mit Wohlgefühl im Mittelpunkt. Strick, Fake Fur und Veloursleder laden zum Kuscheln ein. Haselnuss, Taupe und Espresso sorgen für harmonische Ton-in-Ton-Looks, während Karomuster und tiefes Bordeaux stilvolle Kontraste setzen. „Wir freuen uns über Ihren Besuch und laden herzlich ein zu einem Aperó in unsere Fashion Lounge", so Inhaber Jens Ristedt.


FOTO: RISTEDT

Hirmer Große Größen bietet stilvolle Herrenmode in Übergrößen und verbindet bequeme Passformen mit klassischem Stil und sportiver Note. Steppjacken in Beige, Pullover mit Zopfmuster und Poloshirts von Polo Ralph Lauren sorgen für einen gepflegten Winterlook. Dunkelblau, Creme und kräftiges Rot bringen Abwechslung in die winterliche Garderobe und lassen sich vielseitig einsetzen.



FOTO: CHRISTINE PETERS

Bei **NEW YORKER** dreht sich alles um aktuelle Trends im lässig-urbanen Stil und modische Statements. Zwei Monate nach dem Einzug in den Lloydhof ist die Filiale gut am neuen Standort angekommen. „Wir haben mittlerweile ein festes Team und alles läuft gut", freut sich der stellvertretende Filialleiter Dominik Denker. „Der Laden ist eine Bereicherung für die City und lockt viele neue Leute in die Innenstadt."


FOTO: CHRISTINE PETERS

BALGEQUARTIER: NEUE STRAHLKRAFT

Mit dem neuen Business Improvement District (BID) Balgequartier rückt Bremens historisches Herz noch stärker ins Rampenlicht: 28 Eigentümerinnen und Eigentümer investieren fünf Jahre lang in mehr Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Sauberkeit und Sichtbarkeit. Im Interview sprechen Angelika Zupanc, Direktorin des Radisson Blu Hotels, Marcel Linnemann, Geschäftsführer von Justus Grosse Immobilien, und Susanne Gerlach, Geschäftsführerin der Böttcherstraße GmbH, als Vertreterinnen und Vertreter des BID über Ideen und Ziele für das Quartier.

Was macht das Balgequartier für Sie besonders – und warum engagieren Sie sich für seine Weiterentwicklung?

Angelika Zupanc: Für mich ist es eindeutig das schönste Quartier in der Innenstadt. Die Böttcherstraße ist ein Juwel, und wir sind ein Teil davon. Dass das Quartier durch das BID jetzt besondere Aufmerksamkeit bekommt und man selbst einen Beitrag leisten und mitgestalten kann, finde ich sehr positiv. Es entsteht vieles neu – das wertet das ganze Quartier auf. Für Gäste gibt es dadurch noch mehr Möglichkeiten, etwas zu entdecken und sich länger aufzuhalten. Das ist auch für die Stadt eine Aufwertung.

Marcel Linnemann: Wir sitzen in der Langenstraße, im hinteren Teil des Kontorhauses. Für mich ist das ein historisches Quartier direkt neben dem Marktplatz, mit der Balge, dem alten Hafen und all dem, was hier passiert ist. Das BID ist eine große Chance, diesen Bereich noch einmal neu zu beleuchten und gemeinsam zu überlegen, wie wir dieses Quartier stärker sichtbar machen können.

Susanne Gerlach: Die Böttcherstraße hat seit fast 100 Jahren eine große Strahlkraft. Ich hatte aber das Gefühl, dass wir diese auf Dauer nicht allein entwickeln können, gerade wenn in der Innenstadt viele positive Veränderungen anstehen, die zunächst lange Umbauphasen bedeuten. Deshalb finde ich es wichtig, eine größere Masse und ein größeres Angebot zu haben. Für mich ist die Ausdehnung dieser Qualitätsmeile das Entscheidende: dass sich die Strahlkraft der Böttcherstraße auf das ganze Balgequartier überträgt und umgekehrt.


Marcel Linnemann, Susanne Gerlach und Angelika Zupanc (v.l.)
FOTO: JANSEN-PETERS

Welche konkreten Maßnahmen sollen in den kommenden fünf Jahren umgesetzt werden?

Gerlach: Gestartet sind wir mit dem Quartierservice. Ein Dienstleister geht durch das Balgequartier und ist Ansprechpartner und Kümmerer – für Passanten und Besucher, aber auch für Mieter und Ladeninhaber. Dabei steht nicht eine Art Quartierspolizei im Vordergrund, sondern der Servicegedanke. Das ist ein echter Zugewinn. Sicherheit und Sauberkeit sind zunächst die wichtigsten Themen. Später soll auch ein Lichtkonzept hinzukommen. Außerdem wollen wir die einzelnen Highlights des Quartiers wie an einer Perlenkette in Szene setzen, ihre Geschichte erzählen und sie durch Licht oder Veranstaltungen miteinander verbinden. Vieles ist noch in der Entwicklung.

Linnemann: Diese Idee der Perlenkette hat auch den Vorteil, dass Besucher Orientierung bekommen. Man sieht: Da kommen noch weitere „Perlen", ich bin auf dem richtigen Weg und es gibt noch etwas zu entdecken. Das Quartier liegt zwischen Marktplatz und Schlachte und kann hier eine Art Brücke bilden. Auch gemeinsame Veranstaltungen haben Potenzial: An verschiedenen Orten kann etwas stattfinden und trotzdem lässt sich alles als eine Veranstaltung des Quartiers planen. Gerade die Langenstraße war in der Vergangenheit aus meiner Sicht deutlich untergenutzt. Auch abends steckt hier noch viel Potenzial.

Zupanc: Sicherheit, Reinigung, Sauberkeit und Licht hören sich manchmal selbstverständlich an, sind aber wichtige Säulen dafür, dass Gäste sich wohlfühlen und länger bleiben möchten. Durch die neuen Fassaden und ein künftiges Lichtkonzept kann außerdem Neugier entstehen. Ich glaube, dass Gäste und Besucher dadurch ganz natürlich durch das Quartier gelenkt werden und Neues entdecken.

Welche Ziele verfolgt das BID Balgequartier in den nächsten fünf Jahren?

Gerlach: Ein Ziel ist, dass wirklich jeder weiß, was mit dem Balgequartier gemeint ist und dass wir das Qualitätsversprechen halten. In der Böttcherstraße zählen wir sehr viele Bewegungen. Schön wäre, wenn sich diese Frequenz stärker ins Quartier und wieder zurück überträgt, sodass sich die Bereiche gegenseitig befruchten. Und wir müssen die kommenden Großbaustellen in der Innenstadt positiv begleiten und eine Art „Baustellenerlebnis" kreieren. Schließlich sind diese Entwicklungen ein Versprechen für die Zukunft.

Zupanc: Für mich ist ein übergeordnetes Ziel, dass das Balgequartier Bremen als Destination noch interessanter macht. Wenn jemand über einen City-Trip in Deutschland nachdenkt, sollte Bremen automatisch mitgedacht werden. Ein Quartier wie dieses kann dazu beitragen, die Stadt aufzuwerten und anders nach außen zu tragen.

Linnemann: Erfolgreich wäre es für mich auch, wenn das Quartier stärker als zusammenhängender Ort erlebt wird – vom Marktplatz bis zur Weser. Wenn die Menschen erkennen, dass es hier noch etwas zu entdecken gibt, sich orientieren können und auch abends mehr Leben entsteht, wäre viel gewonnen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Geschäfte der LLOYD PASSAGE läuten die Wintersaison ein

Am finalen Freimarktwochenende lädt die Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Wer am 1. November durch Bremen City bummelt, kann auch in und um die LLOYD PASSAGE auf Entdeckungstour gehen. Ob neues Festtagsoutfit oder individuelle Geschenkideen für die gemütliche Jahreszeit: Vorbeischauen lohnt sich trotz der anstehenden Umbauarbeiten. Die CityGalerie, (Con)temporary Craft Studios, dm, FLOMIO, GALERIA, Lara Juwelier, Ruby Nails, SATURN und der Telekom Shop freuen sich auf einen Besuch. Für eine Pause laden das Musikanten Café und Uwes Lloyd-Treff ein.


FLOMIO
FOTO: FLOMIO



GALERIA
FOTO: GALERIA

Bei **GALERIA** bietet die Herbst-Winter-Kollektion zahlreiche Anregungen: Statement-Denim, Animal-Print, Strick-Layering und neue Feminität liegen im Trend. Oversized-Blazer, Outdoor-Chic und glitzernde Akzente ergänzen die Looks. Bei den Herren treffen Denim und Western-Accessoires auf Strick und Funktionskleidung. Anfang November entsteht im Erdgeschoss die Weihnachtswelt. Festliche Sortimente, Nikolausbesuch, Vorleseaktionen, Livemusik und ein geplanter Charity-Wald wecken die Vorfreude auf die Adventszeit. Weihnachtlich dekorierte Schaufenster runden die festliche Atmosphäre ab und laden dazu ein, einen Moment stehen zu bleiben und zu schauen.

Auch bei **FLOMIO** kann am verkaufsoffenen Sonntag ausgiebig gestöbert werden. Vielleicht finden sich dabei bereits die ersten Weihnachtsgeschenke. Neben Secondhandartikeln aller Art präsentieren Kunsthandwerker ihre Produkte. Dazu gehören Schmuck, Deko, Genähtes und weitere kreative Arbeiten. Für die Vorweihnachtszeit sind außerdem spannende Aktionen geplant.

Weihnachtsaktion mit der FRIENDS Bar in der LLOYD PASSAGE
Ab dem 23. November gibt es ein letztes Mal im alten Ambiente der originalen LLOYD PASSAGE einen Ausleger des Weihnachtsmarktes. Die FRIENDS Bar lädt mit dem „Pinken Hirsch" zu wärmenden Getränken ein, am zweiten Stand locken heiße Snacks und Teemischungen. Erstmals erwecken DJs mit klassischen Hits und frischen Mixen unter großen Discokugeln eine Tanzfläche zum Leben. Die bekannten Hütten wecken Erinnerungen, und zum Abschluss wird es noch mal ganz anders.

WANDEL RUND UM DIE LLOYD PASSAGE

Die Innenstadt ist im Wandel hin zu einem vielfältigeren Zentrum mit einer großen Nutzungsdurchmischung aus Handel, Wohnen, Kultur, Gastronomie und Freizeitangeboten. Zu den größten Innenstadtentwicklungsprojekten der vergangenen 50 Jahre, die nun vor der Tür stehen, zählen zwei Vorhaben rund um die LLOYD PASSAGE: Am Standort des Parkhauses Mitte entsteht der Bremer Hof, und auch aus dem ehemaligen Horten-Areal wird ein neues Quartier mit drei Gebäudekörpern und neuem Freiraum entwickelt. Beide Projekte sollen Raum für verschiedene Nutzungen, angefangen von Wohnen und Arbeiten bis hin zu Handel und Gastronomie sowie Begegnung schaffen. Herausragende Perspektiven für den Innenstadtkern.


BREMER HOF
ILLUSTRATION: HILD UND K



HORTEN-AREAL
ILLUSTRATION: PROFIL / INNENSTADT

Die **BRESTADT GmbH** entwickelt beide Vorhaben. Das ehemalige Horten-Gebäude hat sie bereits 2025 von der BRANICKS Group AG gekauft. Das ebenfalls erworbene Parkhaus Mitte übernimmt sie zum 1. Januar 2027 von der **BREPARK GmbH**. „Die letzte Einfahrt in das Parkhaus Mitte ist am 30. Dezember bis 20.30 Uhr möglich. Die anschließende Übergabe erfolgt planmäßig, zügig und geordnet", erklärt BREPARK-Kommunikationsleiterin Lena Panzlau. Die Umgestaltung der Innenstadt sehe BREPARK positiv. Es sei eine vielversprechende Entwicklung, erklärt sie. „Wir unterstützen die Neuentwicklung des Areals und sind überzeugt, dass hier ein wichtiger Impuls für die weitere Stärkung der Innenstadt entsteht." Im ersten Quartal 2027 soll der Rückbau des Parkhauses Mitte beginnen. Anschließend wird der Bremer Hof nach den Plänen des Architekturbüros Hild und K gebaut. Geplant sind ein begrünter Innenhof sowie neue Durchgänge und Wege. „Mit dem Bauvorhaben schlagen wir ein neues Kapitel für die Bremer Innenstadt auf", ist Bernd Botzenhardt, Geschäftsführer der BRESTADT GmbH, überzeugt. „Das Gebäude vereint modernes Stadtleben mit der Tradition der hanseatischen Kontorhäuser. Die offenen Durchgänge und vielseitigen Nutzungen machen diesen Ort zu einem Treffpunkt für alle Bremerinnen und Bremer – ein lebendiges Zentrum mit wichtigen Impulsen für die Innenstadtentwicklung."

Auch für das Horten-Areal nimmt der Fahrplan Gestalt an: Bis Ende November soll feststehen, was dort im Detail entstehen soll. Ideen aus der Bürgerbeteiligung fließen in die Planung ein, die auch die umliegenden Straßen und Plätze einbezieht. Das ehemalige Kaufhaus soll bis Ende des Jahres geräumt und 2027 abgerissen werden. Die LLOYD PASSAGE wird sich im Zuge der angrenzenden Rückbauarbeiten und Neubauten verändern und ein neues Gesicht erhalten.

SÖGESTRASSE

ADVENTSFREUDE IN DER SÖGESTRASSE

Elisenlebkuchen vom Weihnachtsmann und stimmungsvolles Glockenspiel: Ab dem 23. November strahlen die Geschäfte und Cafés in der Sögestraße wieder um die Wette und laden Besucherinnen und Besucher zum festlichen Adventsshopping mit winterlichen Genussmomenten ein.

Wenn im Dezember die Weihnachtsstimmung in die Sögestraße einzieht, ist es wieder Zeit für einen entspannten Einkaufsbummel in einer der traditionsreichsten Einkaufsstraßen Bremens. Die Schaufenster sind festlich dekoriert, Lichter funkeln und die Geschäfte warten mit stimmungsvollen Geschenkideen.

Ob ein festliches Parfüm, glitzernde Ohrringe oder doch ein wärmender Schal – beim Adventsshopping in der Sögestraße wird jede und jeder fündig.

Wer am ersten oder zweiten Adventssamstag durch die Sögestraße bummelt, wird zudem auf einen alten Bekannten treffen: Zwischen 14 und 18 Uhr ist der Weihnachtsmann in der Fußgängerzone unterwegs. Kleine Besucherinnen und Besucher können ihm ihre Wünsche verraten, ein Erinnerungsfoto machen und etwas Elisenlebkuchen der Bremer Traditionskonditorei Knigge naschen.

Für stimmungsvolle Klänge zur Adventszeit sorgt derweil das Glockenspiel der Sögestraße. Täglich ab 12 Uhr erklingt im Halbstundentakt der Westminster-Glockenschlag. Wer mitten im Trubel etwas Ruhe sucht, kann es sich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee in einem der Cafés gemütlich machen.



WINTERLICHE LIEBLINGSLOOKS

Die Wintermode in der Sögestraße zeigt sich in dieser Saison besonders vielseitig – von kuscheligem Strick über urbane Trendteile bis zu komfortabler Loungewear. Gerade rund um Adventszeit mit Weihnachtsfeiern und festlichen Anlässen lohnt sich ein Blick auf die stilvollen Mode-Adressen. Hier treffen aktuelle Trends auf gemütliche Materialien und besondere Looks für die kalte Jahreszeit.

Bei **Liberty Damenmode** stehen weiche Materialien, warme Naturtöne und feminine Details im Mittelpunkt. Sangria, Feige, Schwarz und Denim treffen auf Leo-Prints, florale Muster und lässige Layering-Looks. Flauschige Mäntel, Westen und Ponchos mit Felloptik eignen sich für winterliche Alltagslooks, während elegante Strickteile und besondere Prints auch festliche Outfits in der kühlen Jahreszeit stilvoll ergänzen.

Urban Outfitters setzt auf Farbe und einen jungen, urbanen Look. Flauschige Cardigans und Schals in Pink, Hellblau, Grün oder Gelb bringen frische Akzente in die Herbst- und Wintergarderobe. Streifen, lockere Schnitte und auffällige Farbkombinationen sorgen für entspannte Outfits, die sich mit Schmuck, Röcken oder besonderen Accessoires schnell festtauglich stylen lassen.

Bei **CALIDA** steht zum 85. Geburtstag Gelb im Mittelpunkt. Sonnenmotive und leuchtende Töne bringen gute Laune in Loungewear, Nacht- und Unterwäsche. Gerade in der Festtagszeit sind komfortable Sets und weiche Materialien ideal für ruhige Stunden zwischen Weihnachtsessen, Familienbesuch und Jahreswechsel.

Weitere Modeadressen ergänzen den winterlichen Einkaufsbummel durch die Sögestraße auf unterschiedliche Weise: Bei TK Maxx lassen sich wechselnde Marken, Designerlabels und Einzelstücke zu günstigen Preisen entdecken. Jack & Jones und ONLY liefern unkomplizierte Looks für Alltag und Festtage, während Hunkemöller mit Wäsche und Homewear für gemütliche Stunden punktet. Wer es klassisch und elegant mag, wird bei Stiesing fündig, und GALERIA bietet zusätzlich eine große Auswahl an Mode, Schuhen und Accessoires. So lässt sich der Festtagslook in der Sögestraße bei einem entspannten Einkaufsbummel komplettieren.



CALIDA
FOTO: CHRISTINE PETERS


LIBERTY
FOTO: CHRISTINE PETERS


URBAN OUTFITTERS
FOTO: CHRISTINE PETERS

HANSEATENHOF

ERSTE SCHRITTE IM QUARTIER

Das BID Hanseatenhof ist gestartet – und die ersten Veränderungen sind bereits sichtbar. Seit dem 1. Mai ist der Hanseatenhof offiziell Business Improvement District (BID). Seitdem geht es darum, den Platz Schritt für Schritt attraktiver, gepflegter und einladender zu gestalten. Erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt.

Für mehr Sicherheit sorgt seit dem 15. September ein privater Sicherheitsdienst, der den Hanseatenhof von Montag bis Samstag drei Mal täglich bestreift. Die regelmäßige Präsenz vor Ort soll das Sicherheitsgefühl stärken und dazu beitragen, dass sich Besucherinnen und Besucher, Beschäftigte und Anlieger auf dem Platz wohlfühlen. Auch bei der Sauberkeit wird nachgelegt. So gibt es eine ergänzende Reinigung des Hanseatenhofs – zusätzlich zu den regelmäßigen Reinigungen durch die Stadt. Den Auftakt bildete eine umfassende Grundreinigung: Die Spielgeräte wurden gereinigt, Aufkleber von den Laternenpfeilern entfernt und Graffiti beseitigt. Auch Bänke und andere Sitzgelegenheiten wurden gründlich gereinigt und neu lasiert. Eine ergänzende Reinigung erfolgt darüber hinaus regelmäßig montags bis samstags und soll den Platz künftig noch sauberer machen.

Für einen sichtbaren Farbtupfer sorgen seit Kurzem zehn große Pflanzkübel mit saisonaler Bepflanzung. Sie bringen zusätzliches Grün und Farbe auf den Platz und sollen den Hanseatenhof bis in den November hinein verschönern.

Damit sind die ersten Schritte gemacht. Weitere Maßnahmen sind bereits in Vorbereitung: Als Nächstes wird ein saisonales Beleuchtungskonzept für den Hanseatenhof und die Papenstraße entwickelt.



Dieses soll den Platz und ausgewählte Bereiche der Papenstraße in den dunklen Monaten atmosphärisch inszenieren und für mehr Aufenthaltsqualität sorgen.

Über das BID, aktuelle Maßnahmen und die weiteren Projekte informiert die neue Website www.bid-hanseatenhof.de.

MOBILITÄT

ENTSPANNT PARKEN IN BREMEN CITY

Schlachtebummel, Shoppingtour oder Kultur? Wer mit dem Auto anreist, findet dafür den passenden Stellplatz. Ob superzentral, mit E-Ladestation oder Park & Ride: Die Parkangebote von BREPARK sorgen für einen entspannten Innenstadtbesuch.

Ob per Rad, ÖPNV oder mit dem Auto: Viele Wege führen nach Bremen City. Besonders bequem ist die Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Auch nach der geplanten Schließung des Parkhauses Mitte stehen zwischen Bahnhof und Weser weiterhin über 6000 Parkplätze der BREPARK zur Verfügung. Hinzu kommen rund 1000 Park & Ride-Stellplätze am Stadtrand. Während der Adventszeit kann das Parkhaus Mitte übrigens noch wie gewohnt angefahren werden. Die letzte Einfahrt ist am 30. Dezember um 20.30 Uhr möglich.

Danach stehen Besucherinnen und Besuchern weiterhin sieben BREPARKhäuser in der Bremer Innenstadt zur Verfügung. „Die Erreichbarkeit der Bremer Innenstadt ist seit jeher eine Kernaufgabe von BREPARK. Auch künftig werden wir dafür sorgen, dass Besucher in der Regel schnell einen Parkplatz finden. Unsere sieben City-Parkhäuser verfügen aktuell über ausreichend freie Kapazitäten, um die zusätzliche Nachfrage aufzufangen", sagt BREPARK-Geschäftsführerin Katja Krause.

Das Parkhaus am Brill liegt zentral und verfügt über 784 Stellplätze, davon zehn mit Ladepunkten für Elektrofahrzeuge. XXL-Stellplätze bieten auch größeren Fahrzeugen ausreichend Raum.

Wer zukünftig unweit des alten Parkhauses Mitte parken möchte, kann das nur 180 Meter entfernte Parkhaus Katharinenklosterhof ansteuern. Es ist gut für kleinere Fahrzeuge geeignet. Von 253 Stellplätzen bieten 16 die Möglichkeit zum E-Laden.



Alle Parkhäuser (mit Ausnahme des Parkhauses Mitte) bieten ticketloses Parken und einige verfügen über Fahrradabstellplätze. Ein Blick auf www.brepark.de oder in die Brepark-App zeigt in Echtzeit alle freien Stellplätze.

WINTER IN BREMEN CITY
EINZIGARTIGE GESCHENKIDEEN

BREMEN-CITY.DE



Süße Mitbringsel und Geschenkideen gibt es bei **Hachez** am Markt. Das Herzstück ist der Pralinentresen mit einer Auswahl von bis zu 80 Sorten – darunter Klassiker und saisonale Highlights wie Sterne in weihnachtlichen Geschmacksnoten.

Hachez, Am Markt 1



Drei Düfte, drei Geschenkideen: Jardin Bohème begeistert mit dem blumigen Tentation Délicate, sinnlichen Rendez-Vous Nocturne und Épisode Romantique. Jedes Set kombiniert ein Eau de Parfum mit passender Duschcreme – jetzt bei **Douglas**.

Douglas, Sögestraße 47–51



Von Christbaumkugel bis Festtagsdeko setzt **Weihnachtsträume** auf zeitloses Design. Ob traditionelles Rot und Gold, wandlungsfähiges Weiß, Silber oder Transparent: Mit den Stücken lässt sich Vorhandenes ergänzen oder Akzente setzen.

Weihnachtsträume, Marterburg 45



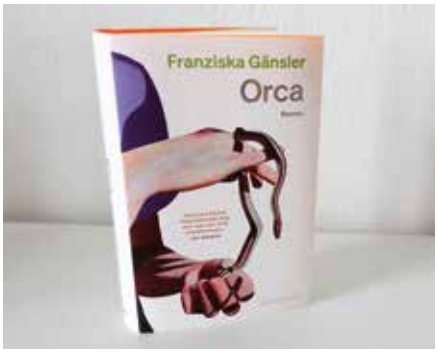
In der **Teeboutique im Schnoor** warten besondere Geschenke: Die neue Wintergeschirrserie von Pip Studio und Ronnefeldts Festtagszauber-Tee sorgen für gemütliche Stunden. Dazu laden 20 Winterteesorten zum Entdecken und Genießen ein.

Teeboutique im Schnoor, Am Landherrnamt 4



Das **Feuerwerk der Turnkunst** kommt nach Bremen: Das neue Programm „hope" begeistert am 4. und 5. Januar in der ÖVB-Arena mit spektakulärer Akrobatik, rasanten Salti und poetischer Leichtigkeit. Ideal als Weihnachtsgeschenk.

ÖVB-Arena, Findorffstraße 101



Buchtipp von **Thalia**: „Orca" von Franziska Gänsler ist ein intensiver Roman über Nähe, Verlust und die Suche nach sich selbst. Ruhig und eindringlich erzählt, mit starker Atmosphäre. Ein berührendes Buch, das noch lange nachwirkt.

Thalia Bremen, Obernstraße 44–54



Die Bremer Naschkatze – fünf süße Klassiker aus Bremen: Die liebevoll illustrierte Geschenkbox von **Made in Bremen** vereint fünf süße Bremer Spezialitäten in eleganter Zusammenstellung – perfekt als Geschenk oder zum selbst Genießen.

Made in Bremen, Domshof 11



Bei **Zebro** im Schnoor drehen sich Weihnachtskarussells, verzaubern Schneekugeln und zeigen sich Tannenbäume im auffälligen, handgemalten Look. Ein tolles Geschenk sind die nach eigenem Design in Europa gefertigten Kaschmirmützen und -schals.

Zebro, Stavendamm 15



Im Atelier **openmind** finden Damen und Herren außergewöhnliche Mode aus edlen Naturfasern. Wer etwas Besonderes sucht, kann sich von Ayse König Kleidungsstücke fertigen lassen – auch als Geschenk, wofür sie Gutscheine bereithält.

openmind, Teerhof 36

FOTOS: DANIELA SCHILLING, CHRISTINE PETERS, SPOSPOM GMBH, VERLAG KEIN & ABER, MADE IN BREMEN, ZEBRO